

SONSTIGE 12.02.2016

Editorial: Thoraxchirurgie – zentraler Pfeiler thorakaler Tumorthherapie



Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen, Geehrte Leserinnen und Leser,

Im Nationalen Krebsplan wird konzentriert angestrebt, die Behandlung von Tumorpatienten in Deutschland nach höchstmöglichem Qualitätsstandard und bestmöglichen medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen durchzuführen. Möglichst vielen Patienten soll die Tür geöffnet werden zu einer qualitativ hochwertigen, im interdisziplinären Dialog konzipierten und meist multimodal durchgeführten Therapie.

Viele Kliniken und auch Verbunde von Behandlungspartnern unterwerfen sich zu diesem Zwecke freiwillig strengen Vorgaben an Struktur- und Prozessqualität, wie sie in verschiedenen Zertifizierungsverfahren abgefragt werden.

Die onkologische Chirurgie ist wichtigster Baustein in der lokalen Tumorthherapie und oft auch in der Behandlung von Metastasen solider Tumore. Die Kunst und die Herausforderung in der Gestaltung und Staffelung der Therapiekonzepte ist meist die Wahl des Zeitpunktes der jeweiligen Therapieverfahren in der multimodalen Abfolge einerseits und im Verlauf der Erkrankung andererseits, stets nach dem Slogan: „zum richtigen Zeitpunkt das bestmögliche tun“.

Die Tumorerkrankungen am Thorax treten oft in Konstellationen auf, die eine individuell ausgerichtete Strategie der Behandlung erfordern. Solche Individualentscheidungen müssen auf einer hohen Empirie der therapeutischen Teams und auf einer engen, interdisziplinären Interaktion beruhen, damit sie für den Patienten eine Prognoseverbesserung erzielen.

Obwohl die onkologische Chirurgie im thoraxchirurgischen Alltag einen hohen Stellenwert einnimmt, treten auch hier viele Tumorerkrankungen des Thorax als „seltene Fälle“ oder gar als „Raritäten“ in Erscheinung. Die chirurgische Spezialisierung bürgt auch in diesen Situationen für eine professionelle Behandlung.

Die Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit war für die Thoraxchirurgie nicht nur die differenzierte Einbindung in onkologische Behandlungskonzepte ein Thema der wissenschaftlichen und professionellen Weiterentwicklung, sondern parallel dazu auch die Triggerung des operationstechnischen Fortschrittes.

Die Thoraxchirurgie als „zentraler Pfeiler thorakaler Tumorthherapie“ wird in den folgenden Beiträgen in einigen Facetten dargestellt. Ich wünsche Ihnen beim Lesen viel Freude und Interesse.

Kugler C. Editorial: Thoraxchirurgie – zentraler Pfeiler thorakaler Tumorthherapie. Passion Chirurgie. 2016 Februar; 6(02): Artikel 01.